

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
25. Januar 2019

## **Professor der Universität Liechtenstein unter Top-20 Ökonomen**

**Vaduz – Prof. Dr. Jan vom Brocke, Inhaber des Hilti Lehrstuhls für Business Process Management an der Universität Liechtenstein, rangiert im aktuellen „WirtschaftsWoche“-Ranking der 100 forschungstärksten Betriebswirte aus dem deutschsprachigen Raum unter den Top-20. Das Ökonomen-Ranking bewertet die Publikationsleistungen von rund 2800 Forschenden im Bereich Betriebswirtschaftslehre (BWL) von 2014 bis 2018.**

Bemerkenswert ist, dass sich das Ranking der „WirtschaftsWoche“ über alle Fachrichtungen der BWL in Deutschland, Österreich und in der Schweiz erstreckt, darunter Strategisches Management, Organisation, Finance, Entrepreneurship, Rechnungswesen, Personal, Produktion und Marketing. Jan vom Brocke steht insofern auch für zwei zentrale Trends der BWL, welche die Ranking-Autoren identifizieren: Einerseits ein zunehmend interdisziplinäres Arbeiten, um international wettbewerbsfähig zu bleiben, und andererseits den Vormarsch von Big Data. Die „WirtschaftsWoche“ veröffentlichte zudem ein Ranking des wissenschaftlichen Lebenswerkes von Betriebswirten, in dem Jan vom Brocke bereits heute Platz 48 belegt.

Jan vom Brocke folgte 2007 einem Ruf an den neu eingerichteten Hilti Lehrstuhl für Business Process Management und leitet seit 2008 das Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität Liechtenstein. Von 2012 bis 2018 war er zudem Prorektor für Forschung und hat sich dabei wesentlich für die akademische Entwicklung der Universität eingesetzt.

### **International renommierter Forscher**

„Wir gratulieren Jan vom Brocke ganz herzlich und freuen uns mit ihm über diese grossartige persönliche Auszeichnung als international anerkannter Forscher. Als Professor unserer Universität setzt Jan vom Brocke damit zugleich ein wichtiges und kräftiges Zeichen für den Universitäts- und Forschungsstandort Liechtenstein“, freut sich Dr. Klaus Tschüscher, Präsident des Universitätsrats. Klaus Risch, Mitglied des Stiftungsrats der Hilti Family Foundation, betont: „Jan vom Brocke ist ein Aushängeschild für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Universität und Wirtschaft, da er Forschung auf höchstem Niveau mit praxisrelevanten Themen verbindet. Diese Zusammenarbeit kam nicht nur der Hilti AG, sondern auch vielen anderen Organisationen im Land in den vergangenen Jahren zugute.“

Zudem engagiert sich der Forscher in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Liechtenstein. So rangiert Prof. Dr. Stefan Seidel, der bei Jan vom Brocke habilitierte, auf Platz 45 im Ranking der „Jungen Wilden“, wie die „WirtschaftsWoche“ die Kategorie der forschungstärksten Betriebswirte unter 40 Jahren (U40) von 2014 bis 2018 nennt. Stefan Seidel ist Inhaber des Lehrstuhls für Informationssysteme und Innovation am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Liechtenstein.

**Kontakt: Herwig Dämon / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 09 / herwig.daemon@uni.li / www.uni.li

Ebenfalls im Top-20-Ranking vertreten ist Prof. Dr. Sascha Kraus, der bis Februar 2018 am Institut für Entrepreneurship der Universität Liechtenstein forschte. Darüber hinaus wurden mehrere Gastwissenschaftler am Institut für Wirtschaftsinformatik ausgezeichnet, insbesondere Prof. Dr. Jan Recker von der Universität Köln, Spitzenreiter in der Kategorie U40.

### **Hintergrund zum Ranking**

Das Ranking des deutschen Wirtschaftsmagazins «WirtschaftsWoche» (WiWo) erfasst die Publikationsleistung aller Forscher im Bereich Betriebswirtschaftslehre, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz an Lehrstühlen, Fraunhofer-Instituten oder Max-Planck-Instituten arbeiten. Datenquelle ist das bibliometrische Webportal [Forschungsmonitoring.org](https://www.forschungsmonitoring.org). Dieses wird vom Wirtschaftsforschungsinstitut KOF an der ETH Zürich mit Unterstützung des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE) betrieben.



*((Bildlegende))* Prof. Dr. Jan vom Brocke, Inhaber des Hilti Lehrstuhls für Business Process Management an der Universität Liechtenstein, gehört zu den 20 forschungstärksten Ökonomen im deutschsprachigen Raum.

---

*(3587 Zeichen inkl. Leerzeichen, excl. Bildlegende)*

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)